

Hai, watashi wadesu!

NaruxSasu

Von Jihye-Yoon

Kapitel 14: Gerüchte

Er war so unglaublich müde. Ohne das er wusste weshalb, dabei war er doch vor wenigen Sekunden hoch hellwach gewesen, ja vielleicht lag es daran das man ihn immer wieder mit denselben Ausdrücken beschimpfte, ihm immer wieder die gleichen Dinge an den Kopf warf. Er war es leid, er wurde davon Müde, er verlor die Lust sich länger mit ihnen rumschlagen zu müssen, doch er hatte wohl oder übel keine andere Wahl. Sie saßen alle im selben Boot, und wenn er loslief, so waren alle anderen dafür Verantwortlich. Wenn er sich von der Gruppe entfernt hätte, wäre er vermutlich nur noch mehr zum Außenseiter geworden als er es eh schon war. Doch mittlerweile war ihm das ganze ziemlich egal. Er sah den kleinen Jungen vor sich an, er war kleiner, aber kräftiger wie er. Er hatte eine massige Statur, doch nicht weil er die ganze Zeit grundsätzlich von ihm nur beim Essen gesehen wurde, nein, er hatte Muskeln. Und er bezweifelte nicht das der Junge im Stande war einen Erwachsenen Mann aufs Kreuz zu legen. Und so hatte er schon einmal nicht die geringste Chance etwas gegen ihn auszurichten. Nur zu gern hätte er ihn aber umgestoßen, von der Größe her war er ihm weit überlegen, er hätte ihm mit einer Leichtigkeit auf den Kopf spucken können, doch unterlies er es. Alle anderen sahen zu ihm auf, im Übertragenen Sinne, immerhin war der kleine braunhaarige Junge der kleinste von allen die sich versammelt hatten. Angewidert wandte er den Blick ab und sah zu dem nächsten Jungen, den er keineswegs auch nur annähernd leiden konnte. Er war so groß wie er es war, seine Statur war relativ schlaksig, doch auch ihn hätte man nur diese Merkmale leicht unterschätzen können. Mit seinen stechend gelb-braunen Augen nahm er alles prüfend in den Blick und tat nichts unüberlegt. Weshalb er auch seine Feinde zuerst analysierte als blind drauf los zu schlagen. Er selbst hingegen war keinem dieser zwei Wesen ähnlich. Er war ruhig, drängte sich ungern in den Vordergrund, und hasste es über fremde Leute zu sprechen die er eigentlich nicht kannte. Doch genau deshalb waren sie hier. Die Lästertanten hatten wieder zugeschlagen. Er schmunzelte und schüttelte leicht den Kopf, ehe er aus seinen Gedanken gerissen wurde, weil man ihm unschön einen Stoß in die Rippen versetzte. Der kleine schaute ihn mit wütendem Blick an, doch er reagierte fast nicht darauf und tat nur einen Schritt zur Seite.

Der Kleine drängte sich an dem anderen vorbei, Idiot, dachte er sich insgeheim und verpasste ihm erneut einen Stoß in die Seite. Er war hier um das Neueste vom Neuesten zu hören. Und wenn jemand es als erster erfahren sollte, dann war er das. Er schob noch ein paar andere merkwürdige Gestalten zur Seite, die nicht freiwillig Platz machten, oder ihn übersahen. Doch dann stand er vorne an, er spitzte die Ohren und

lauschte dem Gespräch zweier Frauen. Diese Frauen waren dafür bekannt, dass sie alles wussten, zumindest alles was die Menschen in Konoha anging.

„Das hast du auch gehört?!“, fragte die etwas dickere entsetzt und schlug ihre Hand vor den Mund.

„Aber ja doch, aber ja doch!“, sagte die andere und machte eine Ausfallende Geste mit den Armen. Irgendetwas Mega komisches, oder sonst etwas musste passiert sein. Auf jeden fall gerieten die Frauen in aufruhe, es dauerte einige Minuten ehe sie sich beruhigt hatten und zurück zum Thema kamen. Den kleinen Jungen interessierte es nun mehr denn Je worum es eigentlich ging.

„Wenn ich ehrlich bin, dann hatte ich so etwas im Leben nicht erwartet, er war doch immer so ein braver Junge gewesen...“, sie stockte und sah auf den Boden, die andere nickte ebenso betreten „Ja, das dachte ich auch... aber“, sie machte eine Pause und sah die andere mit einem traurigen Lächeln an „Dinge ändern sich meine Liebe.“ Sie legte ihrer Freundin eine Hand auf die Schulter und nickte ihr aufmunternd zu. „Ich weiß, ich weiß, dennoch...“, erneut machte sie eine Pause, ehe sie die andere Frau plötzlich mit vollkommen neuer Energie ansah „Wieso muss es dieser Fuchsjunge sein? Ich meine, mit jedem anderen hätte ich es ja noch verstanden, aber-!“

„Ja nicht wahr?! Das habe ich mich auch gefragt, wieso er? Wieso hätte er sich nicht in jemand normalen verlieben können? Der arme Uchiha Junge...“, sie seufzten beide zur gleichen Zeit einmal schwer, dann herrschte erneut stille.

Der Braunhaarige Junge drehte sich zu den anderen um, der Fuchsjunge und der verbliebene Uchiha. Dennoch war er nicht so genau darauf gekommen was nun wirklich los war. „Verliebt...“, flüsterte er zu sich selbst, kaum laut genug dass es die umstehenden Leute mitbekamen. Doch der große Junge von vorhin sah ihn skeptisch an „Was glotzt du so?!“, schrie er ihn aufgebracht an, machte dann eine Handbewegung und stapfte mit einer Menschenhorde davon. Seine treuen Anhänger, diesen Freak würde er nie wieder in seine Gruppe lassen, der war doch dumm!

Er blieb allein zurück. Er zuckte mit den Schultern und sah der Menschenmasse hinterher wie sie davon rauschte. Er musste unwillkürlich lächeln, so einfach konnte man nervige Leute loswerden. Er drehte sich wieder zu den Frauen um „Entschuldigen Sie?“, er ging einen Schritt näher und sah wie die Blicke der verwirrten, aufgebrachten und kritischen Frauen auf ihm ruhten. Doch er lies sich nicht aus der Fassung bringen, er lächelte gekonnt freundlich und verbeugte sich leicht. Sofort hellte sich die Miene der einen Dame auf „Na Junge, was kann ich für dich tun?“, fragte sie mit übertriebener Freundlichkeit, doch diese Nettigkeit war nicht gespielt, das war wohl das was diese Frauen so angsteinflößend machte. Er schluckte schwer und sah sie einen Moment lang nur still an, doch dann fasste er sich ein Herz „Ähm... ich wollte nur fragen, naja... wegen diesem Fuchsjungen...“, er sah auf den Boden.

„Du willst seinen Namen wissen hab ich recht?“, fragte die andere barsch und stemmte ihre Hände in ihre dünnen Hüften. Wenn die andere Frau dick war, dann war diese ein Strich in der Landschaft, im wahrsten Sinne des Wortes Strich. Er nickte „Ähm, ja...“ Die andere Frau sprach wieder, erst einmal lachte sie laut auf und packte ihn fest an den schultern „Der Fuchsjunge? Naruto, Naruto Uzumaki, und der andere ist Sasuke Uchiha.“ Er nickte, diese Frauen kannte so etwas wie Zurückhaltung wohl nicht, ebenso wenig wie sie das Wort Scham oder Privatsphäre zu kennen schienen. Irgendwie machte ihn das wütend, doch er lies es sich nicht anmerken, nickte dankbar, verbeugte sich erneut und ging dann mit eiligen Schritten weg.

Er hatte sich also doch nicht verhöhrt, Sasuke Uchiha und Naruto Uzumaki, verliebt... Er blieb abrupt stehen, oder war da noch mehr das er nicht mitbekommen hatte. er

machte auf dem Absatz kehrt und rannte zurück um einige Ecken ehe er wieder bei den Frauen angekommen war. Sie sprachen immer noch davon.

„Kaum zu glauben das sie Zusammen sein sollen?“

„Wer sagt das?“

„Im Krankenhaus soll eine Krankenschwester sie erwischt haben, bei, na du weißt schon!“, die dünne versetzte der anderen einen leichten Stoß mit dem Ellenbogen, die Dickere nickte daraufhin nur emsig „Kaum zu glauben!“, rief sie aus und machte ein entsetztes Gesicht.

Damit hatte er genug gehört, er drehte sich wieder um, ging drei große Schritte von ihnen weg und blieb dann erneut stehen. Er konnte es nicht fassen, tatsächlich, Naruto und Sasuke waren ein Paar. Die zwei Ninjas die er immer so sehr bewundert hatte, und nun, nun das! Er ballte die Hände zu Fäusten, was sollte er tun um dem ein Ende zu setzen. Er wollte nicht das es so war, aber wenn man sie erwischt hatte, im Krankenhaus.

Er starrte geradeaus, ehe ihn jemand anrempelte, der resigniert durch die Straßen lief „Ey!“, rief er hinterher und drehte sich um. Ha, dachte er sich, diese Person ist genau die die mir jetzt helfen kann!. Er lief der Person hinterher und zupfte an dem Ärmel des älteren. „Entschuldigung, ich habe da ein paar interessante Neuigkeiten!“ Plötzlich veränderte sich der Gesichtsausdruck des anderen komplett, so wie er zuvor vollkommen als Hülle durch die Straßen gewandelt war, so schien nun Leben zurückzukehren in den alten Körper des Mannes. Er starrte ihn an „Was gibt es Junge!“, er packte ihn an den Schultern, kam nah zu seinem Gesicht und starrte ihm direkt in die Augen „Nun sag schon!!“

„J-ja!“

„Los los!“

„Also...“, begann er und beugte sich weiter zu dem alten Mann vor damit er ihm ins Ohr flüstern konnte „Naruto Uzumaki und Sasuke Uchiha führen eine Liebesbeziehung.“ Er Mann zog sofort nach Beendigung des Satzes sein Ohr weg und sah den Jungen skeptisch an „Wo-?“

„Ich habe zuverlässige Quellen, ich habe es aus erster Hand erfahren“, zwar war das eine Lüge, aber das störte ihn nicht. Er wollte, dass sich diese Nachricht wie ein Lauffeuer verbreitete. Wenn er etwas machen konnte um die Zwei vielleicht wieder dazu zu zwingen normal zu sein, dann war es ihr Image zu beschädigen. Sie zu den Stadtgesprächen zu machen. Er grinste innerlich, er war genial. Niemand würde je denken dass er dieses Gerücht in Umlauf gebracht hatte. Er sah wieder zu dem Alten Mann der sich etwas auf seine Hand notierte. Kurz danach drückte er dem Jungen ein paar Yen in die Hand und rannte davon. Nun grinste er wirklich. Er hatte alles getan was in seiner Macht gestanden hatte. Nun würde der Rest wie von selbst ablaufen. Er drehte sich zufrieden um und machte sich auf den Weg nach Hause. Heute hatte er seine Arbeit getan, er hatte mal wieder irgendetwas Fieses gemacht, ohne ja dafür zur Rechenschaft gezogen werden zu können. Er atmete erleichter auf und bog dann um eine Ecke. Er hatte Naruto das Leben eh schon zur Hölle gemacht, aber niemals genug. Er wusste zwar nicht was er als nächstes versuchen würde, aber irgendetwas würde kommen. Erst die Träume, dann die Entführung und jetzt dieses Gerücht. Er konnte wirklich stolz auf sich sein. Doch er hatte sich nie träumen lassen da all das die beiden näher zusammen brachte. Doch er würde es schaffen sie beide in den Ruin zu treiben. Vielleicht nicht mit so etwas einfachem wie einem Gerücht, aber mit etwas anderem, vielleicht sogar viel logischeren. Aber daran wollte er jetzt nicht denken, er wollte jetzt seinen kleinen Triumph genießen. Erneut bog er ab, nur um kurz danach

im Wald zu verschwinden. Erst einmal würde er dieses dumme Kostüm ausziehen und danach, danach würde er richtig feiern. Was genau, oder wie genau wusste er zwar noch nicht, aber da würde ihm sicher auch etwas Geniales einfallen, wie das Gerücht zu verbreiten. Er hoffte nur dass es sich wirklich blitzschnell ausbreitete. Doch was sollte das? Er hoffte?, Er wusste das dies so passieren würde, die Leute in Konoha sprachen viel miteinander, sehr viel. Und sie erzählten sich grundsätzlich zur Begrüßung den Neuesten Klatsch und Tratsch, deshalb würde es auch bei solch einem Gerücht vermutlich nicht anders sein. Oder vor allem bei solch einem Gerücht nicht anders sein, immerhin war es etwas wirklich Großes. Etwas das nahezu unfassbar war. Naruto und Sasuke...

Erneut grinste er. dann öffnete er die Tür der kleinen Hütte, entledigte sich sofort des Kostüms und warf sich auf das kleine Sofa das in dem Holzschuppen stand. Er seufzte zufrieden und schloss die Augen. Er konnte wahrlich stolz auf sich sein. Er lachte laut auf und versuchte gar nicht seinen Stolz zu verbergen, hier konnte er ihn ja offen zeigen. Immerhin würde ihn hier ja keiner finden, oder fasst keiner. Und wenn, wer glaubte schon daran das er so jemand war? Keiner...

Keiner...

„Keiner!“, erneut lachte er auf und starrte dann die Holzwand vor sich an. Dieses dumme Gerüchte musste sich einfach unglaublich schnell verbreiten, morgen wollte er es in aller Munde hören. Doch dafür musste er vielleicht noch etwas tun. Er stand auf, zog sich das Kostüm wieder über und rannte in die Stadt.

Er fragte alle möglichen Leute die ihm über den Weg liefen, der Großteil hatte tatsächlich schon davon gehört, den anderen, die die es noch nicht gehört hatten, erzählte er es, immer mit einem hinterhältigem Grinsen im Gesicht.